



1



2

- 1 Fotografie aus Katalog, Sofa Terrazza, um 1975, Auftrag: De Sede AG, Klingnau, CH. Abbildung: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK.
- 2 Autogrammkarte, Mick Jagger auf Sofa Terrazza, undatiert. Abbildung: Privatsammlung .

Das Sofa Terrazza nach einem Entwurf von Ubaldo Klug (geb. 1932) verkörpert den Begriff der Sitzlandschaft wie kein anderes Schweizer Möbel. Je nach Anordnung lassen sich aus mehreren Sofas ein Berg oder ein Tal aus gepolstertem Leder zusammenfügen. Durch die horizontale Schichtung entsteht der Eindruck, als würde man sich in ein topografisches Landschaftsmodell setzen.

Der Guhl-Schüler Ubaldo Klug hat für die unterschiedlichsten Aufgaben kreative Antworten gefunden – von der Gestaltung neuer Sanitärapparate (Lavabo Bellino, 1964, Trösch) über die Konzepte für das Stadtmöbel von Paris (1972) und das Cockpit des Airbus A 320 (1984) bis zum Prototyp eines modularen Wohnhauses (1970). Sein Wirkungsfeld ist seit 1966 Paris. Zuweilen brachte ihn der Designberater Alfred Hablützel auch mit Schweizer Fabrikanten zusammen, so in den 1970er-Jahren mit dem Ledermöbelhersteller De Sede. Klug – ein Nonkonformist in Sachen Einrichtungsdesign – konfrontierte den damaligen Generalmanager Urs Felber mit einer verblüffenden Modellskizze, die auf der Idee eines vom Sitzen verformten Sandhaufens beruhte. De Sede war einverstanden,

sofern sich das Modell in Leder umsetzen liesse. Nun baute Klug auf rechteckigen Grundplatten mehrschichtige Polsterreliefs auf, die zum Sitzen oder zum Liegen einladen. Die verschiedenartigen Elemente fügte er zu eigentlichen Sitzlandschaften zusammen. Die Analogie zum topografischen Schichtenmodell oder zur terrassierten Kulturlandschaft ist nicht zu übersehen; darauf bezieht sich wohl auch der Name Terrazza. Mick Jagers Pose zeigt, wie sehr Klug mit seinem Ansatz den Nerv der Zeit getroffen hatte. Die kurvig geformten, knatschigen Polsterkörper wiesen alle Merkmale einer Wohnkultur auf, die damals in jungen Wohngemeinschaften verbreitet war – ausser einen erschwinglichen Preis. (Arthur Rüegg)

Sofa, Terrazza DS 1025, 1973
Entwurf: Ubaldo Klug
Herstellung: De Sede AG, Klingnau, CH
Material/Technik: Polsterkörper auf Holzsockel, Leder (Bezug)
71 x 154 x 84 cm
Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK

<https://www.eguide.ch/de/objekt/terrazza-ds-1025/>